

Stand 5 // Nachhaltigkeitskonzept

Wie sieht ein zukunftsfähiges Nachhaltigkeitskonzept aus?

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Die DGNB wurde 2007 gegründet. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Heute zählt der Verein über 1.600 Mitgliedsorganisationen in der ganzen Welt und ist Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Die Mitglieder repräsentieren die gesamte Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienwirtschaft: Architekten, Planer, Bauindustrie, Bauproduktehersteller, Investoren, Wissenschaftler und Kommunen bringen ihr umfassendes Know-how in die DGNB ein. Als Non-Profit- und Non-Governmental-Organisation sieht es die DGNB als ihre Pflicht, der Allgemeinheit zu dienen.

Nachhaltige Quartiere planen und zertifizieren

Mit zunehmender Urbanisierung wachsen Lebens- und Arbeitsräume immer mehr zusammen. Die Entwicklung von nachhaltigen Quartieren zählt zu den Schlüsselaufgaben der heutigen Stadtentwicklung. In Zeiten von Klimawandel, Ressourcenknappheit und sozialer Spaltung kommt den Planern, Entwicklern, kommunalen und institutionellen Bauherren eine besondere Verantwortung zu. Es geht um die Schaffung von zukunftsfähigen, lebenswerten Quartieren, in denen Menschen sich wohlfühlen können, ohne dass Klima und Umwelt unnötig beeinträchtigt werden.

Die DGNB bietet Ihnen mit dem Zertifizierungssystem für nachhaltige Quartiere ein weltweit anerkanntes Planungs- und Optimierungstool an, das dabei hilft, eine solche ganzheitliche Nachhaltigkeitsqualität zielgerichtet, systematisch und wirtschaftlich umzusetzen. Es bietet für die Planungs- und Baupraxis die passenden Antworten auf unsere wichtigsten Zukunftsfragen.

DGNB-Zertifizierung für Quartiersentwicklung „Königspark“

Aufgrund der beabsichtigten hohen Qualitäten der geplanten Quartiersentwicklung „Königspark“ wird eine Zertifizierung des Quartiers nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) angestrebt.

Bei dem vorliegenden Zertifizierungsverfahren handelt es sich um die erste Phase „Vorzertifikat“ von drei Zertifizierungsphasen.

Zu den Kernthemen zählen Klimaschutz, Klimaanpassung und Resilienz. Konkret unterstützt die Zertifizierung dabei, Quartiere zu entwickeln, die einen möglichst geringen CO₂-Ausstoß verursachen – in Planung und Bau, genauso wie in der späteren Nutzung. Das Stadt- und das Mikroklima werden ebenso betrachtet wie die Umweltrisiken und der damit verbundene Werterhalt eines Quartiers. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung der Biodiversität. Auch die Mobilität steht im Blickfeld. Ein weiteres zentrales Thema ist die Circular Economy als die Förderung eines Denkens und Handelns in Kreisläufen im Umgang mit den verwendeten Ressourcen und Flächen. Zudem steht der Mensch im Mittelpunkt, indem Räume mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen und eine gute Durchmischung im Quartier unterstützt werden. Für eine größere Akzeptanz und Identifikation wird die frühzeitige Einbindung der späteren Nutzer im Sinne der Partizipation gestärkt.



DGNB-Initiative Klimapositive Stadt



DGNB-Arbeitsfelder:

- Mobilität
- Gesundheit
- Kreislauffähigkeit
- Klimaschutz
- Nachhaltiges Bauen
- Partizipation
- Biodiversität
- Soziale Mischung / Teilhabe
- Wasserkreislauf
- Klimaanpassung u.a.

Kriterien Nachhaltige Stadtquartiere

Ökologische Qualität 20%

- Ökobilanz
- Schad- und Risikostoffe
- Stadtklima
- Wasserkreislaufsysteme
- Flächeninanspruchnahme
- Biodiversität

Ökonomische Qualität 20%

- Lebenszykluskosten
- Resilienz und Wandlungsfähigkeit
- Flächeneffizienz
- Wertstabilität
- Umweltrisiken

Soziokulturelle Qualität 20%

- Mikroklima
- Freiraum
- Arbeitsplatzkomfort
- Emissionen/Immissionen
- Barrierefreiheit
- Städtebau
- Soziale und funktionale Mischung
- Soziale und erwerbswirtschaftliche Infrastruktur

Technische Qualität 20%

- Energieinfrastruktur
- Wertstoffmanagement
- Smart Infrastructure
- Mobilitätsinfrastruktur motorisierter Verkehr
- Mobilitätsinfrastruktur nicht-motorisierter Verkehr

Prozess Qualität 20%

- Integrale Planung
- Partizipation
- Projektmanagement
- Governance
- Sicherheitskonzepte
- Baustelle/Bauprozesse
- Monitoring



Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz

Quelle: DGNB

Regeneratives Energiekonzept



Ausgewählte DGNB-Kriterien: Ökobilanz/Energieinfrastruktur



Foto: Altach-Veranstaltungszentrum - Wikimedia commons

Stadtklimatische Optimierung

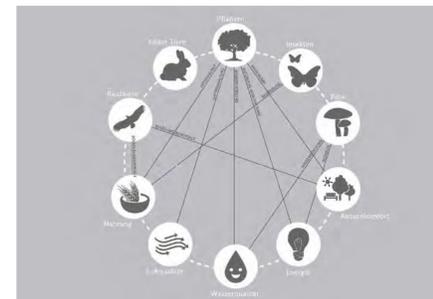


Stadtklima/Mikroklima



Foto: Ramboll Studio Dreiseitl

Städtisches Ökosystem



Grafiken: Eble Messerschmidt Partner

Biodiversität/Freiraum

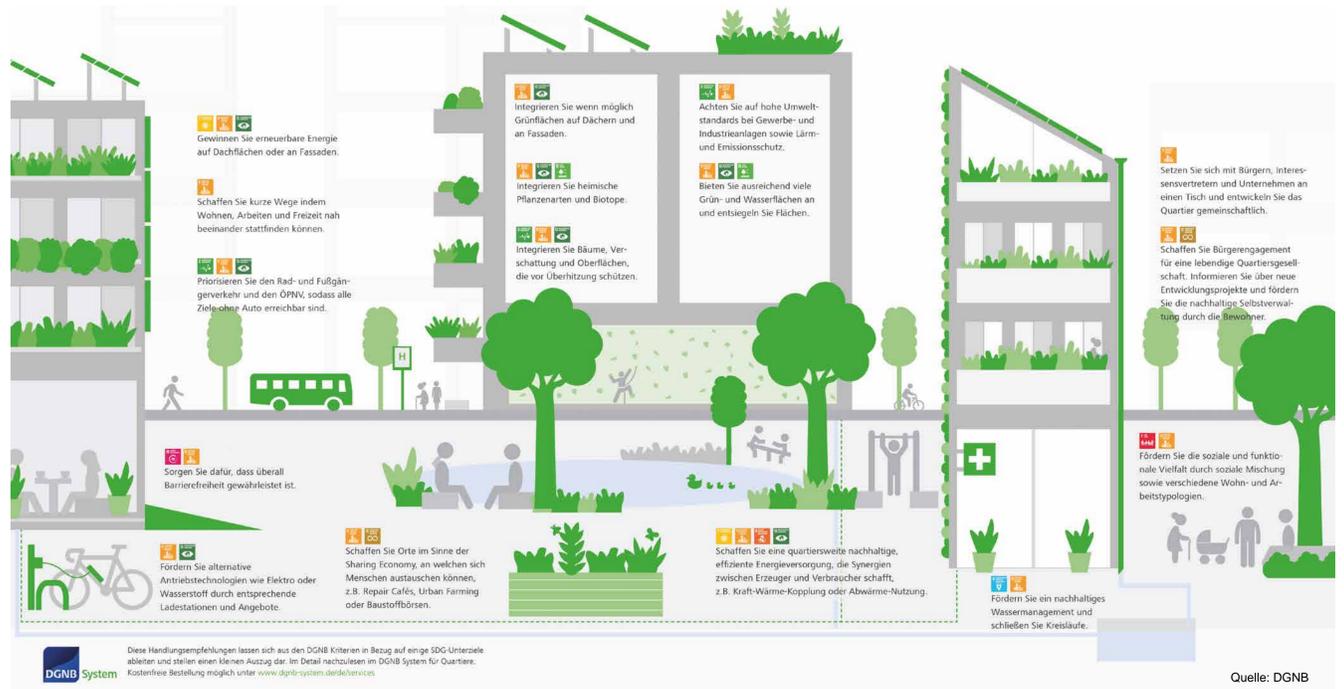


Foto: Stadt Freiburg

Stand 5 // Nachhaltigkeitskonzept

Ihre Meinung / Anregung

Elemente Nachhaltige Stadtquartiere



Prinzipien der DGNB-Quartierszertifizierung



Lebenszyklusbetrachtung
Alle Bewertungen beziehen den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes mit ein



Ganzheitlichkeit
Gleichgewichtung der drei zentralen Nachhaltigkeitsbereiche Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles



Performanceorientierung
DGNB System bewertet die Gesamtperformance eines Projekts anstatt einzelner Maßnahmen

Quelle: DGNB

Bezug zu den Zielen der Vereinten Nationen



Quelle: www.dgnb.de

Nachhaltiges Wasserkonzept



Aktivitätsmix



Postfossile Mobilität



Grafiken: Eble Messerschmidt Partner

Ausgewählte DGNB-Kriterien: Wasserkreislaufsysteme



Foto: Eble Messerschmidt Partner / Ramboll Studio Dreiseitl

Soziale und funktionale Mischung



Foto: Eble Messerschmidt Partner

Mobilitätsinfrastruktur



Foto: Carsten Sperling

Ihre Meinung / Anregung